

2020

JAHRES- BERICHT



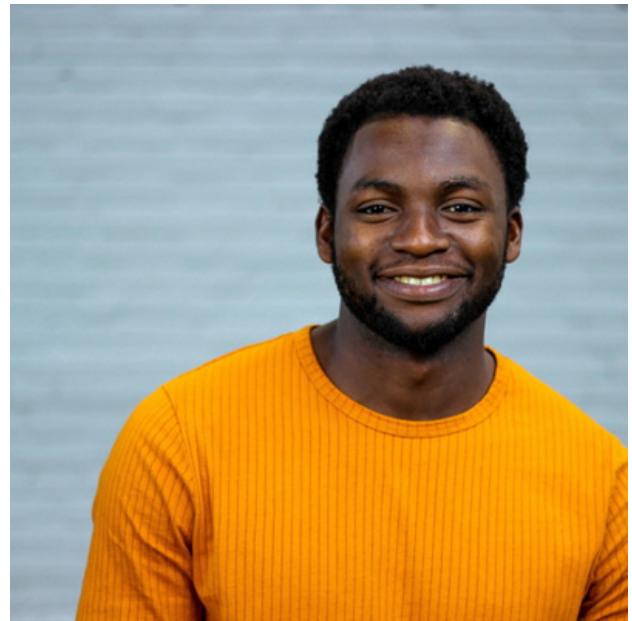
3 E'S 4 AFRICA E.V.

Veröffentlichung: Mai 2021

www.3e4africa.org

info@3e4africa.org

VORWORT DES VORSITZENDEN



Als gebürtiger Kameruner bin ich mit den vielen üblichen lokalen Herausforderungen des Landes aufgewachsen. Mangel an klaren Perspektiven, mangelnde afrikanische Vorbilder und keine positive Darstellung des Landes und Kontinents. Das führte dazu, dass ich das Mindset entwickelte, dass ich unbedingt meine Heimat verlassen müsste, um eine Chance auf Erfolg im Leben zu haben. 2015 bin ich dann auch mit 19 nach Deutschland gezogen, um dort zu studieren. Nach mehreren Auseinandersetzungen mit meinem Heimatkontinent und den dort herrschenden Herausforderungen, bin ich zum Schluss gekommen, dass die Einstellung, das eigene Land unbedingt verlassen zu wollen, keine Lösung ist und sogar die Zukunft des Landes gefährden könnte. Afrika ist der Kontinent mit der jüngsten Bevölkerung in der Welt.

Wenn jeder dieser Jugendlichen dieses Mindset hat, dann verliert der Kontinent dieses unfassbare Potential. Hinzu kommt auch noch, dass dieses Ziel „Um jeden Preis ins Ausland“ auch für die jungen Afrikaner*innen selbst gefährlich sein kann, wenn sich diese entscheiden, auf unüblicher Weise den Weg ins Ausland zu finden. Zu guter Letzt wird die Zukunft dieses hoffnungsvollen Kontinents von den Folgen des Klimawandels bedroht, obwohl Afrika selbst weltweit am wenigsten zum Klimawandel beiträgt. Mit diesen Hintergründen habe ich lange überlegt, wie eine mögliche Lösung aussieht und wie ich als direktes Produkt des Kontinents meinen Beitrag dazu leisten könnte, diese lokalen Herausforderungen nachhaltig zu überwinden. So entstand die Idee, gemeinsam mit anderen, unglaublich motivierten Studierenden den Verein „3 E's 4 Africa“ zu gründen.

Mit dem Verein wollen wir zunächst ein authentisches und inspirierendes Bild von Afrika verbreiten. Unabhängig, stark, voller Potential und Energie. Mit unserer „Wall of Inspiration“ wollen wir genau dieses Bild des Kontinents anhand besonderer lokaler Akteure mit euch teilen. Unsere 3 E's bezeichnen unseren ganzheitlichen Ansatz. Bildung (Education), Empowerment, und Ecofriendliness sind die Bausteine unserer Vereinsarbeit. Dabei legen wir einen Fokus auf unserer Zielgruppe, die Afrikanischen Studierenden und Promovierenden.

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurück. Knapp neun Monate nach unserer Gründung haben wir bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt und waren sogar vor Ort in Kamerun. Dort haben wir gemeinsam mit lokalen Unternehmen und Studierenden der Hochschule Polytechnique Yaoundé ein Seminar zur Sensibilisierung und gemeinsamen Diskussion veranstaltet. Mithilfe unserer ersten langfristigen Partnerschaft mit der Namibia National Students Association (NANSO) läuft bereits unser allererstes Projekt mit Studierenden der Namibian University of Science and Technology. Dieses Projekt wird auch vom Land NRW finanziert. Weitere Projekte werden aktuell in Kamerun und Ghana gemeinsam mit spannenden lokalen Partnern geplant.

Wir haben es auch geschafft, im vergangenen Jahr viele motivierte Menschen für unsere Vision und Mission zu begeistern. So zählt der Verein heute insgesamt bereits 14 Mitglieder, Tendenz steigend. Unsere Reichweite bei den Sozialen Medien wächst auch stetig, so dass wir sechs Monaten nach Gründung schon die 100 Follower-Marke bei Instagram überschritten hatten. Mit großer Begeisterung stelle ich Ihnen unseren ersten Jahresbericht vor. Ich bin sehr stolz auf das bisher Erreichte und bin davon überzeugt, dass wir in 2021 noch mehr schaffen werden. Das ist natürlich auch immer nur mit der Hilfe von Ihnen allen als Mitglieder, Fördermitglieder oder ideelle Begleiter*innen möglich. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich und möchte Sie auch dazu animieren, uns weiter oder erstmalig zu unterstützen.

Gehen sie gemeinsam mit uns in eine spannende Zukunft!

Herzlichst, Ihr



**CONTIMI
KENFACK MOUAFO**

Vorstandsvorsitzender 3 E's 4 Africa e.V.



Wir sind ein unpolitischer Verein. Unsere Instrumente der Veränderung sind die Förderung von Bildung, Nachhaltigkeit, Selbstbestimmung und Fortschritt in Afrika. Wir sind kein Verein, der Anti-Rassismus Bildung im Allgemeinen oder in Deutschland im Speziellen im Fokus hat.

Allerdings sind wir - nicht nur, aber vor allem aufgrund unserer starken Afrikanischen Identität - IMMER anti-rassistisch. Das steht absolut außer Frage!

Wir sind ein Verein der Vielfalt und Diversität, dessen Mitglieder deswegen nicht die Augen vor dem Thema des Rassismus verschließen. Im Gegenteil, mehrere von uns haben bereits viele, oft schmerzhaft Erfahrungen mit diesem strukturellen Übel gemacht. Wir setzen uns daher aktiv damit auseinander. Sowohl der BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) als auch der Weiße Teil unserer Mitglieder.

Dafür planen wir, interne Workshops zur Anti-Rassismus Weiterbildung zu organisieren. Außerdem haben wir eine Anti-Rassismus Beauftragte im Verein, Wilfriede Ayodele, die auch gleichzeitig im Vorstand des Autonomen BIPOC Referats der Uni Köln ist.

Sobald wir bemerken, dass wir mit klar erkennbarem post-kolonialen Denken oder starken rassistischen Vorurteilen konfrontiert werden, nehmen wir uns die Freiheit, die Kommunikation und auch mögliche Kooperation einzustellen.

Wir sind davon überzeugt, dass es nicht dazu kommen wird und freuen uns schon darauf, Sie oder Dich kennenzulernen!

INHALTSVERZEICHNIS

01	Vorwort des Vorsitzenden Contimi Mouafo Kenfack	S. 2
02	Inhaltsverzeichnis	S. 5
03	Wall of Inspiration Afrika aus unseren Augen	S. 7
04	Die 3 E's Ein ganzheitlicher Ansatz	S.10
05	Timeline 2020 Was wir gemacht haben	S.13

S. 15	Aktuelle Projekte Namibia, Ghana, Kamerun	06
S. 24	Der Verein Eine Vorstellung	07
S. 27	Finanzbericht 2020	08
S. 29	Ausblick 2021 Was wir erreichen wollen	09
S. 31	Danksagung & Impressum	10

WALL OF INSPIRATION

AFRIKA AUS UNSEREN AUGEN

KEMIT ECOLOGY

2014 gegründet, produziert dieses innovative Unternehmen aus Kamerun ökologische Kohle aus landwirtschaftlichen Abfallprodukte wie Schalen von Mais oder Kochbananen.

<http://kemitecology.com/>



HYDROPONICS AFRICA

Ihr Konzept ist nachhaltiger Pflanzenanbau ohne Erde. Das Resultat: 20 % Wasserbedarf bei dem vierfachen Ertrag! Dadurch konnte dieses kenianische StartUp bereits 500 Millionen Liter Wasser sparen.

<https://www.hydroponicsafrica.org/>



**FÜR UNS IST AFRIKA MODERN, INNOVATIV,
SELBSTBESTIMMT UND NACHHALTIG**

DEN WEG HIN ZU EINER NACHHALTIGEN, UMWELTFREUNDLICHEN UND PROSPERIERENDEN WIRTSCHAFT SEHEN WIR IN EINER NEUEN AFRIKANISCHEN GRÜNDERZEIT

DIESE UNTERNEHMEN ZEIGEN, DASS ES GEHT

PLANET 3R

Seit der Gründung im Sommer 2020 konnte die nigerianische Gründerin Adejoke Lasisi mit ihrem Verfahren der Herstellung von Textilien aus Plastikabfällen bereits mehrere internationale Preise gewinnen.

<https://planet3r.org>



NAMÉ RECYCLING

Manchmal braucht es für Innovation auch "nur" ein bewährtes Konzept in einem neuen Umfeld. Durch PET Filament Made in Cameroon wurden derart schon mehr als 5.600 t CO2 eingespart.

<https://www.name-recycling.com>



DIE 3 E'S

EIN GANZHEITLICHER ANSATZ



EDUCATION



EMPOWERMENT



ECOFRIENDLINESS

VISION

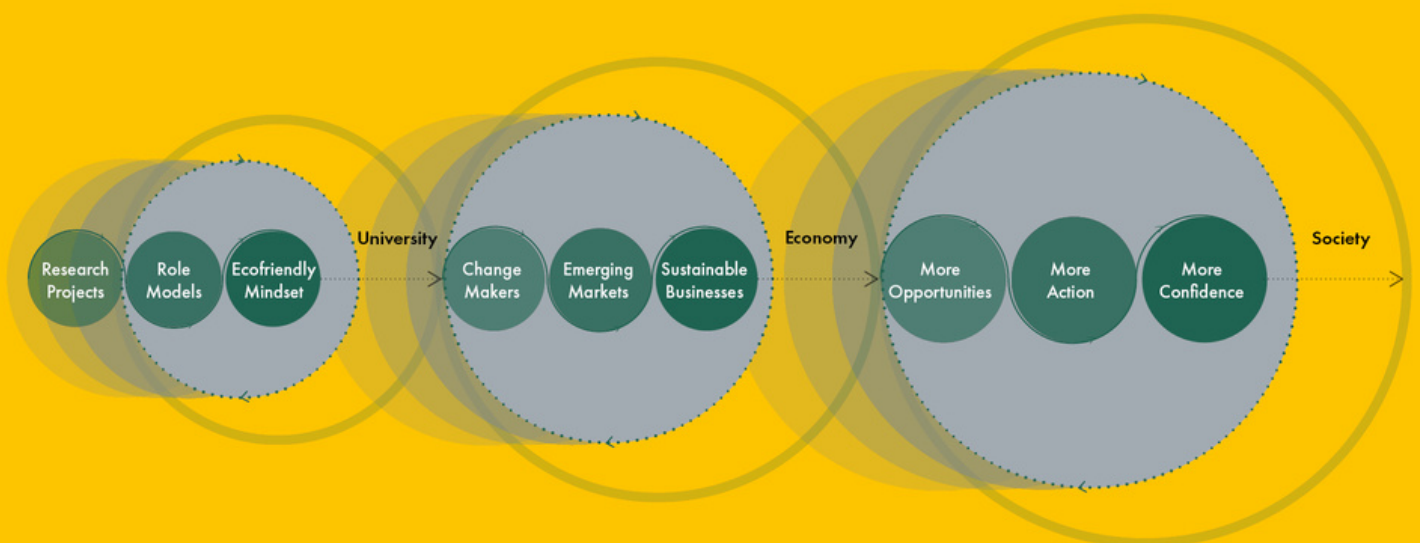
Ein Wandel in der Selbst- und Außenwahrnehmung hin zu einem neuen Selbstbewusstsein, der von jungen Hoffnungsträger*innen gestaltet wird. Mehrwert durch Zukunftstechnologie in Harmonie mit ökologischem und sozialem Umfeld. Gesunde und nachhaltige nationale Ökonomien auf Augenhöhe mit globalen Partnern. Perspektiven und Potential.

Vor allem eins: Das alles in Afrika, für Afrika und von Afrika – so schnell wie möglich. Das ist unsere Vision und mit "3 E's" streben wir sie an.

IMPACT

Um die Auswirkungen unseres Vorhabens besser zu verdeutlichen, haben wir die 3E4A Impact Cycles konzipiert. Als Manifestation unserer Vision dient uns das Gesamtsystem aller drei Impact Cycles, die die Ebenen Universität, Wirtschaft und Gesellschaft betrachten, zu gleichen Teilen als Motivation und als Kompass.

Es handelt sich dabei um ein selbstverstärkendes System, es muss nur ein Startimpuls auf Universitätsebene geleistet werden. Dieser Startimpuls muss von den Afrikanischen Studierenden und Promovierenden selbst geleistet werden. Unser Job ist es, ihre Arbeit ein bisschen leichter zu machen.



4 QUALITY
EDUCATION



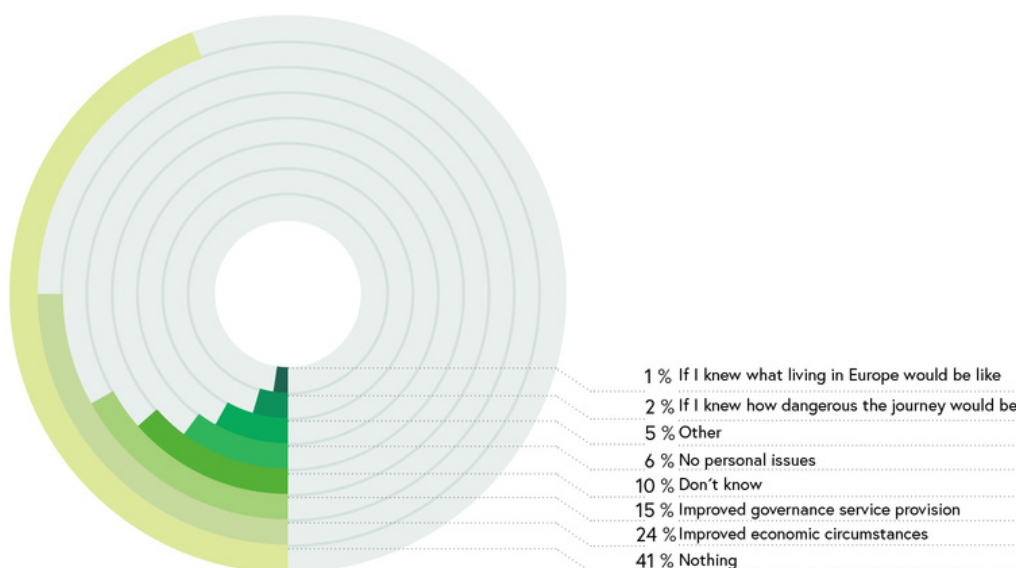
EDUCATION

Die Ergebnisse der Befragung des United Nations Development Programs (UNDP) von Afrikaner*innen in Europa, die als "illegale" Migranten eingestuft wurden, zeigen, dass oftmals eine fehlende Perspektive in der Heimat die Ursache für die Flucht ist (Grafik: "Nothing").

Durch Förderung und Begleitung junger afrikanischer Studierender und Promovierender an afrikanischen Universitäten helfen wir dabei, Perspektiven in Form der nachhaltigsten aller Unterstützungen zu schaffen: Bildung!

Bildung ist das mächtigste Werkzeug, das ein Mensch besitzen kann. Damit leisten wir einen direkten Beitrag zu SDG 4 "Quality Education".

"What would have made You change your mind about coming to Europe?"



EMPOWERMENT

Afrika ist ein wunderschöner vielfältiger, majestätischer und junger Kontinent. Es gibt soviel Potential, dass nur darauf wartet, geweckt zu werden. Dafür braucht es eigene Vorbilder, die die Hoffnung tragen.

Wir tragen mit unserem Verein dazu bei, die Rahmenbedingungen zu schaffen, in der das Potential der afrikanischen Studierenden und Promovierenden gefördert wird und diese ihre eigenen Ideen verwirklichen können, um afrikanische Lösungen für afrikanische Herausforderungen zu entwickeln.

Durch einen Fokus auf ausbalancierte Teams adressieren wir auch SDG 5 "Gender Equality".

ECOFRIENDLINESS

In der Harmonie liegt die Kraft, umso mehr in existentiellen Beziehungen wie der zwischen dem Menschen und seiner Umwelt. Das gilt insbesondere in Afrika, wo die veränderten klimatischen Bedingungen besonders starke Auswirkungen haben. Forschung und Wirtschaft hat nur Zukunft, wenn sie sich darauf besinnt.

Daher fördern wir nur Projekte, die Energiewende, Klimawandelanpassung oder -bekämpfung anstreben und damit einen Beitrag zu SDG 7 "Affordable and Clean Energy", SDG 12 "Responsible Consumption and Production" und/oder SDG 13 "Climate Action" leisten.

5 GENDER
EQUALITY



7 AFFORDABLE AND
CLEAN ENERGY



12 RESPONSIBLE
CONSUMPTION
AND PRODUCTION



13 CLIMATE
ACTION



TIMELINE 2020

WAS WIR GEMACHT HABEN

Offizielle Vereinsgründung

Jun 2020

Nach mehrmonatiger Ideenfindung, Beratschlagung mit befreundeten Vertretern anderer Vereine (vielen Dank an Christoph Netsch von Aktion Sodis), der Diskussion mit Freunden und Familie sowie einer intensiver Planung war es am 29.06.2020 endlich soweit: Die sieben Gründungsmitglieder verabschiedeten einstimmig die aktuelle Satzung, und 3 E's 4 Africa e.V. war geboren! Der Beginn einer spannenden Reise, auch wenn der eigentliche Start schon viel früher in dem Kopf von Contimi stattgefunden hatte.



Gründungsfeier in Aachen

Sep 2020

Die ersten Monate nach der Gründung waren geprägt von administrativen Pflichten, dem Aufbau einer internen Organisationsstruktur und von einem eigenen Internetauftritt. Außerdem haben wir Mitglieder aus dem Bekanntenkreis angeworben und die Partnersuche in Namibia gestartet. Zur Belohnung gab es bei goldenem Herbstwetter die etwas verspätete Gründungsfeier - mit selbst gebackenem 3 E's 4 Africa Kuchen!

Ausbau des Netzwerks

Okt - Nov 2020

In dieser Zeit haben wir damit begonnen, unsere Fühler weiter auszustrecken. Wir haben durch mehrere intensive Online Meetings mit jungen Studierenden der Namibia University of Science and Technology (NUST) ein stabiles Vertrauensverhältnis aufgebaut, auf welches unsere jetzige Projektpartnerschaft gründet. Außerdem sind wir in den Dialog mit dem Capacity Building Programm der RWTH Aachen getreten und haben uns - das erste Mal offiziell - mithilfe der Katholischen Hochschulgemeinde Aachen einem breiteren Publikum in Deutschland vorgestellt.

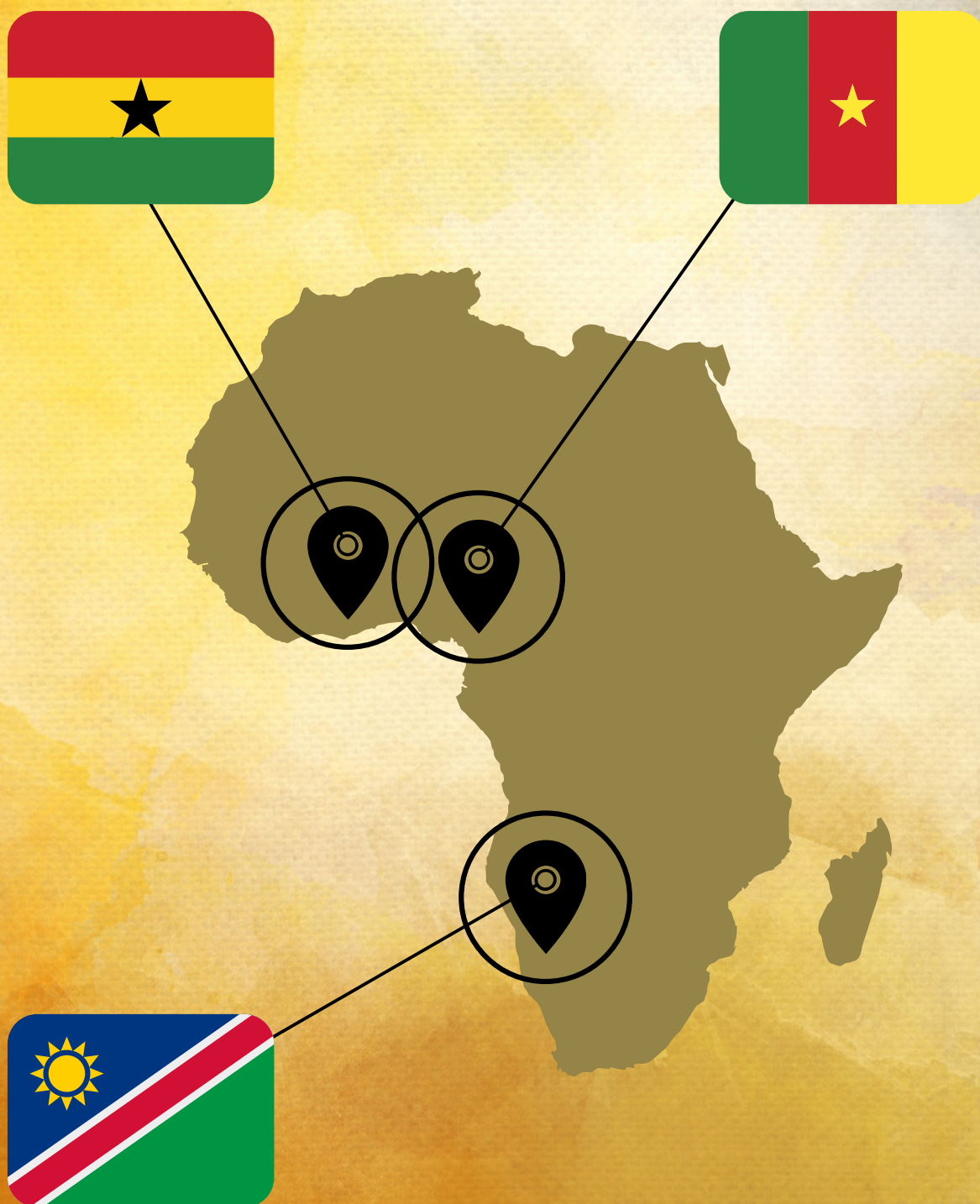
Weihnachtsfundraising

Dez 2020

Weihnachten ist für Non-Profits in Deutschland traditionell die beste Zeit im Jahr, um auf die eigene Sache aufmerksam zu machen und Menschen zu animieren, sich selbstlos für etwas außerhalb des alltäglichen Wirkbereichs einzusetzen. Wir haben diese Chance genutzt, um unsere Idee unserer Familie sowie unseren Freunden und Bekannten vorzustellen. Die beachtliche Bilanz dessen ist im Finanzbericht verewigt! Kleiner Spoiler vorweg: Es ist eine mittelgroße Summe im vierstelligen Bereich, die wir nur durch diese großzügige Unterstützung einsammeln konnten. An diesem Punkt wurden wir wieder einmal davon überzeugt, dass Veränderung nur gemeinsam möglich ist und unsere Idee es Wert ist, in die Praxis umgesetzt zu werden!

AKTUELLE PROJEKTE

NAMIBIA, GHANA, KAMERUN



WIE LAUFEN UNSERE PROJEKTE AB?



Wir scannen unsere Fokus-Länder Namibia, Kamerun und Ghana online und über unser eigenes Netzwerk nach Universitäten, Unternehmen, Initiativen und Privatpersonen, welche bereits im Kontext der Ecofriendliness und/oder des Empowerments tätig sind.



Wir gehen eine Kooperation mit einer lokalen Partnerorganisation ein. In Namibia ist das die Nationale Studierendenorganisation NANSO.



Durch Social Media und Vorträge machen wir bei den Afrikanischen Studierenden Marketing für unser Konzept.



Die Studierenden und/oder Promovierenden reichen ihre Projektideen bei uns ein. Die Gruppen können dabei bis zu sechs Teilnehmer*innen umfassen (davon min. zwei weiblich) und benötigen immer eine Person als lokalen Supervisor (Dr. / Prof.) zur Betreuung.



Wir prüfen die Projektideen. Halten wir sie im Kontext der Nachhaltigkeit für geeignet, durchlaufen wir mit den Studierenden zum Finetuning mehrere Feedbackschleifen.

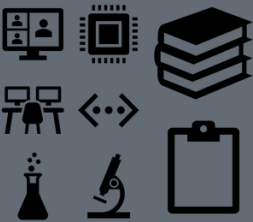




Wir machen uns auf die Suche nach geeigneten Mentor*innen, die den Studierenden mit Expertise und Ratschlag per Remote-Betreuung zur Seite stehen. Diese kommen idealerweise aus der Afrikanischen Diaspora.



Sobald wir die notwendigen finanziellen Mittel für Stipendien und restliches Projektbudget (Material, Software, Transport) eingesammelt haben, alle Projektteilnehmer*innen gebrieft und verknüpft wurden und die Vertragsdokumente unterschrieben sind, wird das Projekt offiziell gestartet!



Die Studierenden und/oder Promovierenden führen selbstständig ihr Forschungsprojekt durch. Richtwert für die Arbeitszeit sind acht Stunden pro Woche. Dabei haben sie regelmäßige Besprechungen mit Supervisor und Mentor*innen.



Wir evaluieren gemeinsam mit den Mentor*innen einmal pro Quartal den Fortschritt des Projektes anhand der wissenschaftlichen Dokumentation der Studierenden. Unser Fokus liegt hier auf Praxisbezug, sauberem wissenschaftlichem Arbeiten und klar erkennbarem Engagement. High-Tech ist nicht erforderlich.



Werden unsere Anforderungen erfüllt, geben wir die nächste Quartalszahlung frei.





Gegen Ende der Projektlaufzeit (angestrebt sind zwölf Monate), reichen die Studierenden die finale Version ihrer wissenschaftlichen Dokumentation bei uns ein, welche auf den Zwischenberichten aufbaut.



Sie erhalten von uns im Gegenzug ein Zertifikat für Ihre Teilnahme und werden Changemaker-Botschafter*innen über unsere digitalen Kommunikationsmedien. Außerdem unterstützen wir sie, falls sie ihre Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Journal veröffentlichen wollen.



Ergeben sich aus den Projektergebnissen weitere spannende Forschungsmöglichkeiten oder potentielle Unternehmensgründungen, gehen wir eine erneute Kooperation mit den Studierenden ein.

PROJEKTAKTEURE



MENTOR*INNEN



3E4A KOORDINATOR*IN



**SOCIAL MEDIA
SUPPORTER**



3E4A MITGLIEDER



SPENDER*INNEN

STUDIERENDE

+ SUPERVISOR



LOKALER PARTNER

TACKLING CLIMATE CHANGE IN RURAL NAMIBIA (TCCRN) “THE NAMIBIAN DRIP ISSUE”



10.000/10.000€

- Land: Namibia
- Projektkürzel: NAM-001
- Projektstart: Mai 2021
- Projektende: März 2022
- Projektbudget: NAD \$ 187.590,00 (ca. 10.000,00€*)
- Öffentlicher Zuschuss: 6.000,00€**
- Stipendium pro Person: NAD \$ 3.600,00 (ca. 200,00€*)
(Für ein Quartal bei 8h pro Woche)
- Universität: Namibia University of Science and Technology (NUST)
- Lokaler Partner: Namibia National Students Organisation (NANSO)
- Anzahl Studierende: 6
- Davon weiblich: 2
- Supervisor: Dr. Jain Arpit
- Mentorinnen: Bharti Teotia, Delasi de Souza
- 3E4A Koordinator: Contimi Kenfack Mouafo
- Region: Oshana (im Norden Namibias)
- Primäre SDG:



- Sekundäre SDG:

- Forschungsfrage:

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wassersicherheit im ländlichen Namibia, speziell in der Oshana Region. Entwicklung von Lösungen für die Herausforderungen, die durch die Erforschung der Auswirkungen des Klimawandels in dieser Region entdeckt wurden.



*Wechselkurs vom 31.04.2021

**Förderung in 2021, daher nicht im Finanzbericht 2020

Wasserknappheit in ländlichen Regionen Namibias

Namibia, ein Land im Süden Afrikas mit mehr als der doppelten Fläche Deutschlands und einer Bevölkerung von ca. drei Millionen Menschen. Die klimatischen Bedingungen des Landes werden maßgeblich von der Wüste Namib im Westen und der Wüste Kalahari im Osten geprägt. In den davon beeinflussten, oftmals dünn besiedelten ländlichen Regionen, ist die Wasserversorgung ein essenzielles Thema, welches im Kontext des globalen Klimawandels immer drängender wird. Auch Agrarwirtschaft und Nahrungsmittelversorgung, die Lebensgrundlage großer Anteile der lokalen Bevölkerung, sind direkt davon betroffen.

In den Worten der Studierenden lautet das Ziel des Projektes wie folgt: "Wir werden mögliche Probleme und Herausforderungen, die ausgewählte Gemeinden in der Oshana Region in Bezug auf die Wassersicherheit haben könnten, identifizieren und über diese Probleme berichten. Wir werden Lösungen für diese Probleme erforschen und sie mit Hilfe der Gemeinden umsetzen. Unser Ziel ist es auch, die Lokalbevölkerung durch die Einrichtung von Bildungsworkshops zu sensibilisieren und die Gemeinschaft zu stärken."



Minister für Bundes- und Europa-
angelegenheiten sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Gefördert von Engagement Global aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen.



"Ungeheuerliche Ereignisse ereignen sich täglich in Afrika. Ich muss der Beginn einer Revolution sein, die die afrikanische Jugend positiv beeinflusst und mehr solcher Initiativen hervorruft."

KK NGENOMESHO, TEAMLEADER NAM-001

"Ich glaube, dass dies eine Initiative ist, die das Leben einiger Namibier stark zum Besseren verändern könnte, und ich möchte gerne dabei helfen, dies zu ermöglichen."

UAHENGISA KATJIZUKO, SECRETARY NAM-001





Delasi de Souza

Mentorin NAM-001

Earth System Analysis Research Assistant

"Ich bin Delasi de Souza, ich nenne Ghana meine erste Heimat und Namibia meine zweite."

Nachdem ich meine Kindheit in Namibia verbracht habe, freue ich mich, Teil eines Projekts zu sein, bei dem ich mit namibischen Studenten zusammenarbeiten kann, um afrikanische Lösungen für afrikanische Herausforderungen mit dem Klimawandel zu finden. Ich habe meine Wissensreise 2014 begonnen und lerne immer wieder gerne neue Facetten über die Umwelt. Aus diesem Grund freue ich mich auf den Wissensaustausch und das Lernen mit den Studenten, die ich in diesem Projekt betreue."



Bharti Teotia

Mentorin NAM-001

Agri-environmental Engineer

"Ich bin Bharti Teotia aus Indien, eine leidenschaftliche Agrar- und Umwelt-Ingenieurin, die in Deutschland lebt und als Produktmanagerin für die Agrarindustrie arbeitet."

Strategien zu entwerfen, Probleme zu lösen, neue Ansätze zu entdecken - das sind Dinge, die mich inspirieren. Ich verfüge über umfangreiche Erfahrungen in Agrar-Umweltfragen für eine nachhaltige Entwicklung, die ich während meiner Arbeit bei CLAAS und meinem Studium in Indien und Deutschland gesammelt habe. Ich freue mich darauf, mein erworbenes Wissen in dieses "Made in Africa"-Projekt einzubringen. Ich möchte mehr über die agrarökologischen Herausforderungen in der Oshana-Region erfahren und glaube fest an das Experimentieren und die Vielfalt, um die Potenziale zu nutzen."



Projektwettbewerb mit Start.Up Lounge & GAYO

1.500/5.000€*



In Ghana erarbeiten wir gerade mit unseren potentiellen Partnern von Start.Up Lounge und Green Africa Youth Organization (GAYO) ein spannendes Kooperationsformat. Das Konzept: Wir wollen einen gemeinsamen Projektwettbewerb organisieren. Die lokalen Studierenden können im Voraus ihre Projektideen einreichen und sich auf eine Teilnahme bewerben. Eine Auswahl wird von allen beteiligten Organisatoren über mehrere Wochen intensiv bei der weiteren Ausarbeitung ihrer Idee begleitet. Den Abschluss bildet ein Pitch, welcher von einer Jury bewertet wird. Die besten Projektideen erhalten als Preisgeld eine direkte finanzielle Förderung, sowie die Möglichkeit auf eine weitere Betreuung.



Recycling von Reifen für den Straßenbau

2.000/20.000€*



Durch einen Präsenzvortrag einer 3E4A Delegation im März an der École Nationale Supérieure Polytechnique (ENSP) in Yaoundé, einer der besten technischen Universitäten Kameruns, konnten wir direkte Kontakte zu sehr aktiven lokalen Changemakers im Bereich nachhaltiger Forschung und Wirtschaft knüpfen. Eine dieser Personen, ein Doktorand der ENSP, forscht an Möglichkeiten des Recyclings von Reifen. Er verfolgt gemeinsam mit seinem Team die Idee, die aussortierten Kunststoffprodukte zu zerkleinern, weiterzuverarbeiten und in Form einer Verbundstruktur für den Straßenbau einzusetzen. Dadurch erhofft er sich, insbesondere durch die Substitution von Beton, sowohl eine massive Einsparung von Emissionen und Ressourcen, als auch einen starken ökonomischen Anreiz, welcher den notwendigen Straßenbau in Kamerun vorantreibt.

DER VEREIN

EINE VORSTELLUNG



Unsere Mitglieder



- **Name:** Maddy
- **Alter:** 25
- **Hobbies:** Musik, Lesen, Essen
- **Motivation:** Eine Entwicklung, die nicht auf Kosten der Natur geht und uns mit allem Lebendigen verbunden hält, muss in Afrika im Mittelpunkt des Interesses stehen.
- **Teams:** Ethikkommission



- **Name:** Contimi (Samuel)
- **Alter:** 25
- **Hobbies:** Basketball, Fitness und Anime
- **Motivation:** Als Afrikaner müssen wir das Wachstum und die Entwicklung, die Innovation und Nachhaltigkeit selbst voranbringen.
- **Teams:** Vorstand, Ethikkommission, Projektkoordination, Social Media, Kommunikation



- **Name:** Adele Wilfriede
- **Alter:** 23
- **Hobbies:** Musik & Podcasts hören, Essen, Netflix
- **Motivation:** An der Entwicklung Afrikas selber teilnehmen zu können und positive, empowernde Seiten Afrikas zu zeigen.
- **Teams:** Social Media, Kommunikation



- **Name:** Amina
- **Alter:** 24
- **Hobbies:** Sport
- **Motivation:** Als Teil der afrikanischen Diaspora zur Dekolonisierung Afrikas und dem Abbau kolonial-geprägten Denkens beitragen.
- **Teams:** Social Media, Kommunikation



- **Name:** Maryam
- **Alter:** 34
- **Hobbies:** Sport, Kochen, Essen
- **Motivation:** Gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten.
- **Teams:** Social Media



- **Name:** Lukas
- **Alter:** 27
- **Hobbies:** Mit dem Fahrrad auf Reisen gehen
- **Motivation:** Ich möchte jungen Afrikaner*innen helfen, ihre Potentiale zu nutzen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- **Teams:** Vorstand, Projektkoordination, Fundraising



- **Name:** Johanna
- **Alter:** 24
- **Hobbies:** Podcasts, Musik, Gutes Essen & Drinks, Sunbathing
- **Motivation:** Mit einem unglaublich tollen, motivierten und diversen Team junge Afrikaner*innen empowern und das Weltbild eines starken und grünen Afrikas prägen.
- **Teams:** Vorstand, Fundraising, Recruiting, Kommunikation

Unsere Mitglieder

- **Name:** Laura
 - **Alter:** 25
 - **Hobbies:** Zeit in den Bergen verbringen - Wandern/Klettern
 - **Motivation:** Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst ("weltwärts") in Kamerun.
 - **Teams:** Fundraising, IT
- 
-
- **Name:** Nils-Frederik
 - **Alter:** 32
 - **Hobbies:** Tennis und Laufen
 - **Motivation:** Verantwortung übernehmen, die Welt ein Stückchen besser zu machen.
 - **Teams:** Buchhaltung, Spenderbetreuung
- 
-
- **Name:** Nils
 - **Alter:** 26
 - **Hobbies:** Schlagzeug
 - **Motivation:** Teil eines Teams zu sein, dass Afrika dabei unterstützt, einen selbstbestimmten Weg in eine nachhaltige Zukunft zu gehen.
 - **Teams:** Fundraising
- 
-
- **Name:** Nelson
 - **Alter:** 24
 - **Hobbies:** Fußball, Videospiele, Fitness
 - **Motivation:** Die ökonomische Entwicklung des afrikanischen Kontinentes soll von jungen Changemakern und Akademikern kommen. 3E4A setzt genau dieser Ansatz um.
 - **Teams:** Fundraising, Projektkoordination, Kommunikation
- 
-
- **Name:** Carolina
 - **Alter:** 29
 - **Hobbies:** Tanzen
 - **Motivation:** Gemeinsam mit und für junge Afrikaner*innen eine nachhaltige und souveräne Zukunft zu gestalten. Courage wecken und zur Partizipation anregen.
 - **Teams:** Social Media & Design
- 
-
- **Name:** Souka
 - **Alter:** 25
 - **Hobbies:** Social Dance
 - **Motivation:** Afrika bei der Klimawandelanpassung/-bewältigung einschließen und Studenten die Möglichkeit geben, mit ihren eigenen Ideen dazu beizutragen.
 - **Teams:** Fundraising, Projektkoordination
- 
-
- **Name:** Leo
 - **Alter:** 24
 - **Hobbies:** Sport (am liebsten in der Natur)
 - **Motivation:** Mit einem tollen Team und einer Idee eine Bewegung starten und auf die Changemaker in Afrika aufmerksam machen.
 - **Teams:** Vorstand, Fundraising, Qualitätsmanagement, IT
- 

FINANZBERICHT 2020

5.585,85€

Einnahmen

Spenden, Mitgliedsbeiträge

-76,00€

Ausgaben

Bankgebühren*

5.509,85€

Jahresüberschuss

Einnahmen - Ausgaben

0,00€

Startkontostand

Stichtag: 01.08.2020**

5.509,85€

Endkontostand

Stichtag: 31.12.2020

Weil uns Nachhaltigkeit auch in der Finanzwirtschaft wichtig ist, haben wir uns für ein Konto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG, 44774 Bochum, entschieden. Dort werden unter anderem Projekte im Bereich erneuerbare Energien mithilfe der Kontoeinlagen finanziert. Bei Interesse finden Sie weitere Informationen zur GLS Bank [hier](#). Dies ist explizit keine Werbung, sondern eine Information an Sie als potentielle Spenderin oder potentiellen Spender zwecks Schaffung der größtmöglichen Transparenz.

Als eingetragener gemeinnütziger Verein ist 3 E's 4 Africa e. V. gemäß § 5 Abs. 1 Nr. von der Körperschaftssteuer befreit. 9 KStG und gemäß § 3 Nr. 6 GewStG unter der Steuernummer 201/5908/4540 nach Feststellung des Finanzamts Aachen vorläufig von der Gewerbesteuer befreit.

*Enthält Fehlbuchung durch Bank von -60,00€, die erstattet wurden

**Vereinsgründung am 29.06.2020, Kontoeröffnung am 31.07.2020

FÖRDERMITGLIEDSCHAFTEN

PRIVATPERSONEN

Monatliche Beiträge

10,- €
pro Monat

Verwaltung,
Materialkosten
(z.B. eine Softwarelizenz
für ein Quartal).

Teamplayer

20,- €
pro Monat

Über ein Jahr wird so das
Stipendium für eine
Person für ein Quartal
gefördert

Researcher

60,- €
pro Monat

Über ein Jahr wird so das
Stipendium für eine
Person für ein Jahr
gefördert

Entrepreneur

Um eine Fördermitgliedschaft abzuschließen, folgen Sie bitten den
Instruktionen auf <https://3e4africa.org/get-involved/#membership> oder
kontaktieren sie uns direkt: finance@3e4africa.org.

JURISTISCHE PERSONEN

Jährliche Beiträge

2.500,- €
pro Jahr

Teil-Sponsoring eines
einjährigen
Forschungsprojektes

Blue

5.000,- €
pro Jahr

Exklusives Sponsoring
eines Projekt-
Wettbewerbs

Gold

10.000,- €
pro Jahr

Exklusives Sponsoring
eines einjährigen
Forschungsprojektes

Black

AUSBLICK 2021

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN
WERDEN



MIN. 50% DIASPORA MITGLIEDER

Direkter familärer Afrika-Bezug; Stand Mai 2021: 8/14



MIN. 50% WEIBLICHE MITGLIEDER

Oder Divers; Stand Mai 2021: 8/14



MIN. 20 MITGLIEDER

Stand Mai 2021: 14



MIN. 2 PROJEKTE GESTARTET

Stand Mai 2021: 1



MIN. 4 PROJEKTE IN DER PIPELINE

Über Anfragestatus hinaus; Stand Mai 2021: 2



MIN. 30.000€ FUNDRAISEN

Stand Mai 2021: ca. 8.000€



MIN. 90% DER AUSGABEN DIREKT IN PROJEKTE

Stand Mai 2021: 87%



MIN. 20 FÖRDERMITGLIEDSCHAFTEN

Offiziell abgeschlossen (zur Planungssicherheit); Stand Mai 2021: 3



MIN. 500 FOLLOWER AUF INSTAGRAM

Hauptzielgruppe: Afrikanische Studierende; Stand Mai 2021: 165



GUTE BEZIEHUNGEN PFLEGEN

Sowohl zu den Studierenden, als auch zu unseren Partnern und Unterstützern.
Und natürlich auch innerhalb des Vereins! Stand Mai 2021: Alles Tutti

DANKE!

Ohne Sie alle, unsere bisherigen und zukünftigen Unterstützer*innen und ohne euch, unsere bisherigen und zukünftigen Mitglieder und 3E4A Botschafter*innen, wäre Contimi's ursprüngliche Idee immer noch nur eine Idee und unsere Changemaker, die Studierenden in Namibia, Kamerun und Ghana, hätten eine Chance weniger, ihr Wissen in nachhaltigen und anwendungsorientierten Forschungsprojekten in die Praxis umzusetzen und als Vorbilder voranzugehen.

Dafür möchten wir von ganzem Herzen Danke sagen! Es war und ist eine sehr aufregende und spannende Reise für uns und wir hoffen sehr, dass wir Sie und Euch noch lange dabei an unserer Seite wissen können!

Das 3E4A Team

Redaktion:
3 E's 4 Africa e.V.

Postanschrift:
3 E's 4 Africa e. V.
Aretzstraße 52
D-52070 Aachen

E-Mail:
info@3e4africa.org

Vereinsregister:
Aachen | VR 6057

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
DE201/5908/4540

Vertretungsberechtigte
Vorstandsmitglieder:

Contimi Kenfack Mouafo
Vorsitzender

Johanna Oladeji
Stellvertretende Vorsitzende

Lukas Klapheck
Schriftführer

Leo Holzhauer
Schatzmeister



@3e4africa



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



EDUCATION | EMPOWERMENT | ECOFRIENDLINESS

3 E's 4 Africa e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Aachen.

1. Zweck des Vereins ist die Erhöhung des Grads der Autonomie afrikanischer Studierender und Promovierender an Hochschulen in Afrika. Der Satzungszweck wird maßgeblich durch die Förderung von Bildung der Studierenden und Promovierenden in Form von lokalen Forschungsprojekten mit nachhaltigem und umweltfreundlichem Schwerpunkt erfüllt.
2. Lokale Forschungsprojekte mit nachhaltigem und umweltfreundlichem Schwerpunkt sind zu verstehen als Projekte an afrikanischen Hochschulen, die das Ziel haben, lokale und nachhaltige Lösungsansätze zu den Themen Energiewende, Klimawandelbekämpfung und Klimawandelanpassung in Afrika zu erforschen. Im Folgenden werden diese als Projekte bezeichnet.

Als eingetragener gemeinnütziger Verein ist 3 E's 4 Africa e. V. gemäß § 5 Abs. 1 Nr. von der Körperschaftssteuer befreit. 9 KStG und gemäß § 3 Nr. 6 GewStG unter der Steuernummer 201/5908/4540 nach Feststellung des Finanzamts Aachen vorläufig von der Gewerbesteuer befreit.

Haftungsausschluss

3 E's 4 Africa e.V. übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Inhalte verursacht wurden, sind ausgeschlossen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die in diesem Prospekt abgebildeten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte in diesem Prospekt nicht vom Betreiber erstellt wurden, sind die Urheberrechte Dritter zu beachten. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte in zukünftigen Ausgaben entfernen.

Du teilst unsere Vision und möchtest uns helfen, sie
umzusetzen?

Dann zögere nicht und schreib uns einfach an

recruiting@3e4africa.org!

Weitere Infos: <https://3e4africa.org/get-involved/>